

Das Böse ist eine Realität, die uns im Alltag, in den Medien und in den Lebensgeschichten unserer Schülerinnen und Schüler begegnet. Wie können wir als Religionslehrkräfte aus christlicher Perspektive darüber sprechen, ohne zu vereinfachen oder zu verharmlosen? Wie können wir Hoffnung und Orientierung geben, wo Angst und Ohnmacht Raum greifen?

Unser Studientag lädt dazu ein, gemeinsam Antworten zu suchen. Ein Impulsvortrag von Prof. Dr. Athina Lexutt, Justus-Liebig-Universität Gießen, eröffnet theologische und praktische Zugänge zum Thema. In schulformbezogenen Workshops vertiefen wir, wie sich der Umgang mit dem Bösen im Unterricht gestalten lässt – ehrlich, verantwortungsvoll und hoffnungsvoll.

Programm

- 09.30 Uhr: Andacht
Gemeindepavillon
- 10.00 Uhr: Input mit Aussprache
Prof. Dr. Athina Lexutt
Gemeindepavillon
- 12.00 Uhr: Gemeinsames Mittagessen
Gemeindepavillon
- 13.00 Uhr: Workshops
- 15.15 Uhr: Gemeinsamer Abschluss
Gemeindepavillon
- 16.00 Uhr: Ende mit Reisesegen

Ökumenischer Treffpunkt für alle Schulformen

„Erlöse uns von dem Bösen“

Christliche Perspektiven auf das Böse
und seine Herausforderungen im
Religionsunterricht



Dienstag, 04. August 2026

09.30 – 16.00 Uhr

Anmeldung bis zum 28. Juli

Zur **Anmeldung** folgen Sie dem Link oder verwenden Sie den QR-Code unten.

Ihren Workshop wählen Sie bitte bei Ihrer Anmeldung. Geben Sie die entsprechende Nummer Ihres Workshops an.

<https://t1p.de/leltt>



Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Ort:

Gemeindepavillon der Christuskirche
Landgraf-Karl-Str.70
34131 Kassel
(Tram Linie 4, Haltestelle Christuskirche)

Leitung:

Anke Trömper, RPI Kassel
Jan Kremer, Bistum Fulda

(1) Workshop für die Grundschule

Wie sprechen wir mit Kindern über das Böse und den Krieg?

In diesem Workshop nehmen wir zwei Bilderbücher in den Blick, die das Thema Krieg auf sehr unterschiedliche Weise zugänglich machen: das klassische Bilderbuch "Varenka" von Bernadette, das in einer warmen, märchenhaften Sprache von Gottvertrauen, Zivilcourage und Hoffnung erzählt, und José Jorge Letrias poetisch-eindringliches Werk "Der Krieg", das den Krieg als abstraktes, menschengemachtes Wesen in prägnanter Sprache und eindrücklichen Graubildern beschreibt. Miteinander erarbeiten wir Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Darstellung des Krieges und entwickeln konkrete Ideen, wie beide Bücher im Religionsunterricht der Grundschule eingesetzt werden. Der Workshop lädt dazu ein, literarische und religiöse Zugänge zum sensiblen Thema Krieg und Frieden miteinander zu verbinden.

Bianca Lauer, Bistum Fulda

(2) Workshop für die Grundschule/Sek I: Jg. 4-7

Bist du das, Gott?

Lernende im Schulübergang stehen vor vielfältigen Herausforderungen in unterschiedlichen Lebensbereichen. Dabei begegnen sie schulischen Anforderungen und auch Unsicherheiten. Dieser Workshop greift diese Erfahrungen auf und verbindet sie mit der Auseinandersetzung mit der biblischen Sintfluterzählung. Im Spannungsfeld einer ambivalenten Gottesvorstellung von Gewalt und Rettung eröffnet die Erzählung besondere Zugänge, um resilienzfördernde Lernprozesse anzustoßen. Freuen Sie sich auf praxisnahe Impulse und didaktische Anregungen für einen stärkenden und reflektierten Unterricht!

Tanja Barth, Studienseminar Bad Hersfeld

(3) Workshop für die Sek I

Suche Frieden und jage ihm nach

Psalm 34,15

Dieser Workshop bietet Bausteine zum Thema Frieden in einer von Krieg geprägten Zeit. Krieg ist für SuS durch Medien und persönliche Erfahrungen präsent. Die Unterrichtsbausteine greifen die aktuelle Lage auf, helfen Ursachen zu verstehen und zeigen – auch im Angesicht des Bösen – Wege zum Frieden auf. Für die Teilnahme werden Smartphone oder Tablet benötigt.

Jan Kremer, Bistum Fulda



(4) Workshop für die Sek II

Erlöse uns von dem Bösen – Christliche Perspektiven auf das Böse und seine Herausforderungen im Religionsunterricht der Oberstufe

Die Frage nach dem Bösen berührt zentrale Themen der Oberstufe: Menschenbild, Freiheit, Schuld und Verantwortung. Der Workshop stellt christliche Deutungen des Bösen theologischen, philosophischen und psychologischen Positionen gegenüber und diskutiert ihre Bedeutung für den Unterricht. Vorgestellt werden konkrete Materialien und Unterrichtsimpulse für die gymnasiale Oberstufe.

Mark Linden, RPI Fulda

(5) Workshop für Sek I und Sek II

Wer ist hier eigentlich böse?

Monster, Schurken und charismatische Verführer: Der Workshop nimmt unterschiedliche Erscheinungsformen des Bösen im Film in den Blick und zeigt u.a. anhand einer Unterrichtsidee für die Sekundarstufe I, wie man mit Filmen über Fragen zum „Bösen“ ins Gespräch kommen kann.

Sabine Schröder, Medienzentrale der EKKW